

Drucksache:
0308/2019/BV

Datum:
18.09.2019

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Weiterführung des bereits vorhandenen
Hochwasserschutzsystems im Bereich des
Brückenkopf der Alten Brücke
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. November 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	10.10.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bau- und Umweltausschuss	22.10.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.11.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Altstadt und der Bau- und Umweltausschuss empfehlen dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Weiterführung des bereits vorhandenen Hochwasserschutzsystems im Bereich des Brückenkopfs der Alten Brücke mit einem Kostenvolumen in Höhe von 250.000 Euro für das Hochwasserschutzsystem sowie in Höhe von 200.000 Euro für die Erneuerung des Pflasters in diesem Bereich zu.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66210010 „Absperntechnik Altstadt, Weiterführung“ in Höhe von 250.000 Euro und bei PSP 8.66110020 „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ in Höhe von 200.000 Euro bereit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	450.000
• Hochwasserschutzsystem	250.000
• Pflasterarbeiten	200.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	450.000
• Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66210010 „Absperntechnik Altstadt, Weiterführung“	250.000
• Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110020 „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“	200.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Das bereits vorhandene Hochwasserschutzsystem in der Altstadt soll um den Bereich am Brückenkopf der Alten Brücke im Bereich der ehemaligen Tankstelle Seppich erweitert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf circa 250.000 Euro für das Hochwasserschutzsystem und auf circa 200.000 Euro für Anpassungs- und Belagsarbeiten und stehen im Teilhaushalt des Tiefbauamts unter PSP 8.66210010 und PSP 8.66110020 in dieser Höhe zur Verfügung.

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 10.10.2019

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.10.2019

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.11.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Am Brückenkopf der Alten Brücke im Bereich der ehemaligen Tankstelle Seppich soll der bestehende Hochwasserschutz in Form von Schlammfangwänden durch den neuen Hochwasserschutz der Firma IBS Technics GmbH ersetzt werden. Es handelt sich bei diesem neuen System um eine Aluminiumhochwasserschutzwand bestehend aus Stützen und Dammbalken. Diese Wand wird über 29 Punktfundamente in West- / Ostrichtung entlang des Brückenkopfes der Alten Brücke positioniert. Die Länge hierzu beträgt 87,00 Meter und ist optional erweiterbar. Da das System aus Aluminium erstellt wird, ist von einer langlebigen Nutzung auszugehen. Ebenso ist die Dichtheit des neuen Hochwasserschutzes gegenüber den alten Schlammfangwänden erheblich besser, da die Dammbalken über die Stützen mit dem bestehenden Untergrund verspannt werden.

Mit dem neuen Schutzsystem erfolgt die Erweiterung der bereits schon ausgetauschten alten Schlammfangwände im Altstadtbereich. Der neue Hochwasserschutz wurde bereits am Neckarmünzplatz, in der Mönchgasse, in der Fischergasse, in der Mantelgasse und in der Marstallstraße realisiert. Ein einheitliches Schutzsystem war von Beginn an gewünscht, lässt jedoch keine Vergleichsangebote zu. Die Firma IBS Technics GmbH, Gemeindegewald 6, 86672 Thierhaupten zeigte sich hierzu bisher als sehr verlässiger Partner.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 250.000 Euro und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	190.000 Euro
Baunebenkosten	40.000 Euro
Unvorhersehbares	20.000 Euro
Gesamtkosten	250.000 Euro

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66210010 zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang soll analog zur Maßnahme „Weiterführung des Hochwasserschutzes im Bereich Marstallstraße“ im gesamten Bereich der Einmündung der Alten Brücke die Pflasterfläche erneuert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 200.000 Euro und stehen im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ bei PSP 8.66110020 zur Verfügung.

Der Bau soll im zweiten Halbjahr 2020 erfolgen.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
		Begründung:

Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck